

KOLPING-DIÖZESANTAG IN LANDSTUHL UND KINDSBACH



Stark beim Auftakt in Kindsbach: Arten und Matthias, die Powerstrider aus Frankfurt

FOTO: ERI

Eine große Familie feiert KINDSBACH/LANDSTUHL: Diözesan-Kolpingtage

Diözesan-Kolpingtage in Kindsbach und Landstuhl und die Sonne lacht drei Tage vom Himmel. Als ein großes Treffen unter vielen Freunden bezeichnete Diözesan-Vorsitzender Klaus Butz das Fest bei der Eröffnung in Kindsbach und dankte der Pfarrei und der Gemeinde für die Gastfreundschaft.

"Es muss wieder mehr Kolping rein-wo Kolping drausteht", stellte er in seiner lockeren Rede heraus und erinnerte dabei an die Werte Adolf Kolpings.

Mit Freude begrüßte er zum Diözesantag den Bundespräsidenten Pfarrer Ottmar Dillenburg sowie Diözesanpräsidenten Andreas König, den Generalsekretär des internationalen Kolpingwerkes Hubert Tintelott, Bundessekretär Ulrich Vollmer und die Stellvertretende Diözesanvorsitzende Elke Bondgouost.

Orsbürgemeister Knut Böhlke hieß die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die ihre Zelte rund um die Kirche aufgeschlagen hatten, in Kindsbach willkommen und freute sich, dass dieses Fest in Kindsbach stattfand. Sein Vorgänger Matthias Donauer und der Kolpingvorsitzende Klaus Peter Becker



Bannermarsch in die Kirche

FOTO: RICHTER



Kolpingfamilie zu Gast in Kindsbach

FOTO: ERI



Einzug der Banner in die Hl. Geist-Kirche zum Festgottesdienst mit Bischof Karl-Heinz Wiesemann

FOTO: RICHTER

Eintrag ins Goldene Buch

LANDSTUHL: Bannermarsch und Infostände

Mit einem Bannermarsch von der Gemeinde. Hinter der Stadthalle Stadthalle zur Hl. Geist-Kirche eröffnete die Kolpingfamilie der Diözese Speyer den Sonntag.

Beim Festgottesdienst, der von Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann gehalten wurde, stand der "Ursprung ins Leben" im Mittelpunkt. Musikalische Beiträge rundeten den Gottesdienst ab, bevor der Weg der weit über 700 Kolpingfreunde wieder in die Stadthalle führte. Hier hatten zahlreiche Kolpingvereine kleine Infostände aufgebaut und berichteten über ihre Arbeiten in der

Musikalisch eröffnete das Fest die Kolpingkapelle Kindsbach sowie die beiden Akkordeonmädchen Henricette und Josephine aus Enselheim.

Dann nutzten die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Diözese Speyer die vielen Workshops die rund um das Gelände sowie dem Pärnheim angeboten wurden. (eri)



Kolpingvorsitzender Klaus Peter Becker (Foto) begrüßt zusammen mit Ortsbürgemeister Knut Böhlke die Gäste

FOTO: ERI



Eintrag ins Goldene Buch der Stadt (von links) Bürgermeister Klaus Gruner, Bischof Karl-Heinz Wiesemann und Bundespräsident der Kolping Pfarrer Ottmar Dillenburg

FOTO: RICHTER